



Einwohnergemeinde Winznau

Jahresberichte Kommissionen

Jahresbericht 2019 Wahlbüro

2019 war ein arbeitsintensives Arbeitsjahr für das Wahlbüro, da die eidgenössischen Wahlen stattfanden. Das Wahljahr haben wir mit Unterbesetzung gestartet. Diese hat sich im Januar auf 2 Personen erweitert. Unser ordentliches Mitglied Gisela Stoll hat per 28.01.2019 demissioniert. Ich danke Gisela Stoll für die langjährige Unterstützung im Wahlbüro.

Am 21.05.2019 ist Monika Berger als ordentliches Mitglied für die SP nachgerückt. Am 21.05.2019 wurde Paul Dietschi als Ersatzmitglied für die SP ins Wahlbüro gewählt. Am 24.09.2019 wurde Roswitha Hotz als Ersatzmitglied für die FDP ins Wahlbüro gewählt. Somit waren wir nach über 14 Monaten wieder vollständig besetzt.

Am Montag vor den Abstimmungen findet immer der obligatorische Programmtest statt. Wir geben fiktive Daten ein und der Kanton macht einen Stresstest mit dem Programm und überprüft, ob alles einwandfrei funktioniert.

Am Samstag vor den Abstimmungen gehen immer 2 Personen vom Wahlbüro die Gemeindeurne leeren. Die Abstimmungscouverts werden bis am Sonntagmorgen im Schulhaus in einer versiegelten Urne deponiert.

Falls wir an den Abstimmungssonntagen und beim Programmtest am Montag vorher irgendwelche Probleme haben, können wir uns an den IT-Verantwortlichen Alex Weber wenden. Für diesen Bereitschaftsdienst herzlichen Dank.

Wir waren an folgenden Terminen im Einsatz:

10.02.2019

Es sind 1349 Personen stimmberechtigt, 14 davon sind Auslandschweizer. Es sind 495 Couverts eingegangen, davon waren 479 gültig und 16 ungültig. Ein Couvert ist ungültig, wenn der Stimmrechtsausweis nicht unterschrieben ist, wenn ein Couvert irgendwo offen ist oder wenn ein Couvert nochmals geöffnet wurde. 24 Personen kamen noch an der Urne abstimmen.

eidgenössische Abstimmung:

Volksinitiative «Zersiedelung stoppen- für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung» (Zersiedelungsinitiative): es sind 502 Stimmzettel eingegangen, wovon 499 gültige zu zählen waren; das Resultat war 207 Ja-Stimmen zu 292 Nein-Stimmen.

Die Stimmbeteiligung lag bei tiefen 37.2%. Gesamtschweizerisch lag die Stimmbeteiligung bei 37.9%. Somit lagen wir 0.7% unter dem schweizerischen Durchschnitt.

Wir haben wie die Mehrheit der Schweiz gestimmt.

kantonale Abstimmung:

Es kamen keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung.

Ersatzwahl eines Amtsgerichtspräsidenten:

Es sind 1335 Personen stimmberechtigt. Auslandschweizer sind nicht stimmberechtigt. Es sind 383 Stimmzettel eingegangen, wovon 318 gültige zu zählen waren; Es haben stimmen erhalten: Schibli Claude 318. Er wurde gewählt.

Die Stimmbeteiligung lag bei sehr tiefen 28.7%. In der Amtei lag die Stimmbeteiligung bei 27.1%. Somit lagen wir 1.6% über dem Durchschnitt der Amtei.
Wir haben wie die Mehrheit der Amtei gestimmt.

Es standen 5 Wahlbüromitglieder 3h 15' im Einsatz.

19.05.2019

Es sind 1365 Personen stimmberechtigt, 14 davon sind Auslandschweizer. Es sind 600 Couverts eingegangen, davon waren 566 gültig und 18 ungültig. 34 Personen kamen noch an der Urne abstimmen.

eidgenössische Abstimmung:

Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF): es sind 599 Stimmzettel eingegangen, wovon 586 gültige zu zählen waren; das Resultat war 328 Ja-Stimmen zu 258 Nein-Stimmen.

Umsetzung einer Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung von Schengen): es sind 597 Stimmzettel eingegangen, wovon 590 gültige zu zählen waren; das Resultat war 338 Ja-Stimmen zu 252 Nein-Stimmen.

Die Stimmbeteiligung der Vorlagen lag in der obigen Reihenfolge bei 43.9% und 43.7%. Gesamtschweizerisch lag die Stimmbeteiligung bei den Vorlagen bei 43.7% und 43.9%. Somit lagen wir ca. im schweizerischen Durchschnitt.

Wir haben wie die Mehrheit der Schweiz gestimmt.

kantonale Abstimmung:

Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung: es sind 591 Stimmzettel eingegangen, wovon 573 gültige zu zählen waren; das Resultat war 249 Ja-Stimmen zu 324 Nein-Stimmen.

Die Stimmbeteiligung lag bei 43.3%. Kantonal lag die Stimmbeteiligung bei 42.1%. Somit lagen wir 1.2% über dem kantonalen Durchschnitt.

Wir haben wie die Mehrheit des Kantons gestimmt.

Es standen 5 Wahlbüromitglieder 4h im Einsatz.

20.10.2019

Es sind 1368 Personen stimmberechtigt, 13 davon sind Auslandschweizer. Es sind 611 Couverts eingegangen, davon waren 594 gültig und 17 ungültig. 33 Personen kamen noch an der Urne wählen.

eidgenössische Abstimmung:

Es kamen keine eidgenössischen Vorlagen zur Abstimmung.

Nationalratswahlen:

Es sind 617 Stimmzettel eingegangen, wovon 603 gültige zu zählen waren; Gewählt wurden: Christian Imark SVP, Walter Wobmann SVP, Stefan Müller-Altermatt CVP, Franziska Roth SP, Felix Wettstein Grüne, Kurt Fluri FDP

Es waren 30 verschiedene Parteilisten auszuwerten. Es haben sich 166 Kandidaten für 6 Sitze beworben. Es wurden 219 unveränderte Wahlzettel, 324 veränderte Wahlzettel mit Parteienbezeichnung und 60 veränderte Wahlzettel ohne Parteienbezeichnung abgegeben. Bei uns wurden 3494 Kandidatenstimmen und 94 Zusatzstimmen abgegeben. Es sind so 3587 Parteistimmen zusammengekommen. Weiter sind noch 31 leere Stimmen ohne Parteienbezeichnung eingegangen.

SVP: 947 Kandidatenstimmen und 25 Zusatzstimmen = 972 Parteistimmen

SP: 678 Kandidatenstimmen und 14 Zusatzstimmen = 692 Parteistimmen

CVP: 656 Kandidatenstimmen und 27 Zusatzstimmen = 683 Parteistimmen

FDP: 571 Kandidatenstimmen und 10 Zusatzstimmen = 581 Parteistimmen

Grüne: 349 Kandidatenstimmen und 7 Zusatzstimmen = 356 Parteistimmen
GLP: 163 Kandidatenstimmen und 0 Zusatzstimmen = 163 Parteistimmen
EVP: 63 Kandidatenstimmen und 0 Zusatzstimmen = 63 Parteistimmen
BDP: 31 Kandidatenstimmen und 0 Zusatzstimmen = 31 Parteistimmen
SHP: 17 Kandidatenstimmen und 7 Zusatzstimmen = 24 Parteistimmen
SD: 18 Kandidatenstimmen und 4 Zusatzstimmen = 22 Parteistimmen

Die Stimmbeteiligung lag bei 45.1%. Kantonal lag die Stimmbeteiligung bei 44.8% Somit lagen wir 0.3% über dem kantonalen Durchschnitt.

kantonale Abstimmung:

Es kamen keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung.

Ständeratswahlen:

1. Wahlgang: Es sind 617 Stimmzettel eingegangen, wovon 607 gültige zu zählen waren; Es haben Stimmen erhalten: Pirmin Bischof 352, Christian Imark 199, Stefan Nünlist 149, Felix Wettstein 146, Roberto Zanetti 265. Pirmin Bischof wurde gewählt und für den 2. Sitz findet ein 2. Wahlgang statt.

Die Stimmbeteiligung lag bei 45.1%. Kantonal lag die Stimmbeteiligung bei 44.2% Somit lagen wir 0.9% über dem kantonalen Durchschnitt.

Wir haben wie die Mehrheit des Kantons gewählt.

Ersatzwahlen Amtsrichter:

Es sind 581 Wahlzettel eingegangen, wovon 567 gültige zu zählen waren; Es haben Stimmen erhalten: Bucher Lukas 234, Büttiker-Gysin Andrea 263, Flury von Arx Regina 178, Meyer-Engeler Markus 197, Ulrich Dieter 145. Es wurde niemand gewählt. Es findet ein 2. Wahlgang statt.

Die Stimmbeteiligung lag bei 42.9%. In der Amtei lag die Stimmbeteiligung bei 39.7%. Somit lagen wir 3.2% über dem Durchschnitt der Amtei.

Wir haben wie die Mehrheit in der Amtei gewählt.

Damit die Wahlen reibungslos über die Bühne gehen konnten, mussten wir verschiedene Instruktionen absolvieren: Programminstruktion in Solothurn 2 Personen, obligatorische Instruktion vom Kanton über die Handhabung der Auszählung in Olten 3 Personen, WB-Teaminstruktion 10 Personen (leider konnten wegen den Schulferien nicht alle teilnehmen). Leider ist unser Ersatzmitglied Julian Oppikofer zu 3 aufgegebenen Terminen (Instruktion und Auszählung der Stimmen) nicht erschienen und hat sich auch nicht entschuldigt.

Es standen 9 Wahlbüromitglieder und 2 Helfer zwischen 6h 30' und 9h 30' im Einsatz.

17.11.2019

Es sind 1360 Personen stimmberechtigt, 13 davon sind Auslandschweizer. Es sind 555 Couverts eingegangen, davon waren 549 gültig und 6 ungültig. 8 Personen kamen noch an der Urne abstimmen.

eidgenössische Abstimmung:

Es kamen keine eidgenössischen Vorlagen zur Abstimmung.

kantonale Abstimmung:

Es kamen keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung.

Ständeratswahlen:

2. Wahlgang: Es sind 557 Wahlzettel eingegangen, wovon 540 gültige zu zählen waren; Es haben Stimmen erhalten: Christian Imark 213, Roberto Zanetti 327.

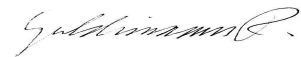
Die Stimmbeteiligung lag bei 41.0%. Kantonal lag die Stimmbeteiligung bei 39.3%. Somit lagen wir 1.7% über dem kantonalen Durchschnitt.

Wir haben wie die Mehrheit im Kanton gestimmt.

Es standen 5 Wahlbüromitglieder 3h im Einsatz.

Ich danke allen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Wahlbüros für den Einsatz im letzten Jahr. Ein weiterer herzlicher Dank geht an unsere Stimmregisterführerin Anja Näf, ohne deren grossen Einsatz, die Abstimmungen in der Gemeinde nicht möglich wären. Sie stellt auch jeweils am Abstimmungssonntag die Resultate unserer Gemeinde auf die Homepage. Danke auch an Alex Weber für seine IT-Unterstützung.

Winznau, 11.04.2020
Wahlbüro Winznau
Präsidentin

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Guldinmann R.', written in dark ink.

Regula Guldinmann